

7. Chiron und Achilles.

H. 6'' 9''', Br. 8'' 8''.

Nach Thorwaldsen. Der Centaur, halb Pferd, halb Mann, mit einem Lorbeerkranz um den Kopf und einem Fell um die Schultern, ruht vor einer Felswand, er unterrichtet den nackten jugendlichen Achilles, der sich gegen seinen Pferdeleib lehnt, im Leierspiel. Bogen und Pfeilköcher liegen rechts vorn am Boden. Im Unterrand: *CHIRONE ED ACHILLE*, links unter der Radirung: *A. Thorwaldsen inv. e dis.*, rechts: *Riepenhausen inc.*

I. Vor der Schrift.

8. Dieselbe Darstellung anders.

Ebenfalls nach Thorwaldsen. Leider ist uns das Blatt bis jetzt nicht zu Gesicht gekommen.

9. Herkules und Omphale.

H. 7'' 9''', Br. 7'' 2''.

Nach Thorwaldsen. Der nackte, spinnende Held sitzt in der Mitte, nach rechts gewendet, vor einer Felswand, Omphale, ebenfalls nackt, mit der umgehangenen Löwenhaut des Herkules und seiner auf dem Boden stehenden Keule, die sie mit der Hand hält, steht zu seiner Seite, stützt sich auf seine Schulter und schaut seiner Spinnthätigkeit zu. Der kleine Alkaos macht sich rechts unten mit der Spule zu schaffen. Im Unterrand: *ERCOLE ED OMPHALE*, links unter der Radirung: *A. Thorwaldsen inv. e dis.*, rechts: *Riepenhausen inc.*

I. Vor der Schrift.

10. Hygieia und Amor.

H. 8'' 8''', Br. 6'' 5''.

Nach Thorwaldsen. Die nach rechts gewendete Göttin sitzt auf einem Stein vor der Quadermauer eines Gebäudes, sie

hält eine Schlange in der Rechten, die aus einem, von Amor hingehaltenen Napf trinkt. Der nackte Liebesgott, mit seinem Bogen in der Hand, und hinter dem Rücken von Hygieia gehalten, steht gegen das Bein der Göttin. Beide schauen mit Aufmerksamkeit dem Trinken der Schlange zu. Im Unterrand: *IGIA ED AMORE*, links unter der Radirung: *A. Thorwaldsen inv. e dis.*, rechts: *Riepenhausen inc.*

I. Vor der Schrift.

11. Bacchus und Amor.

H. 8" 8"', Br. 6" 5''.

Nach Thorwaldsen. Der nackte Bacchus, mit umgehängtem Bocksfell, sitzt zur Linken unter einer Weinlaube und giebt Amor aus einem Napfe Wein zu trinken, er neigt seinen bekränzten Kopf auf die Schulter und hält mit der Linken seinen Thyrsusstab. Sein Fuss ruht auf dem vor seinem Sitz liegenden Panther. Im Unterrand: *BACCO ED AMORE*, links unter der Radirung: *A. Thorwaldsen inv. e dis.*, rechts: *Riepenhausen inc.*

I. Vor der Schrift.

12. Dante und Virgil auf dem Geryon.

H. 8" 10"', Br. 6" 11''.

Nach Thorwaldsen. Die beiden Dichter schweben auf der gräulichen Truggestalt des Geryon in Rauch und Feuer zum achten Höllenkreise hernieder. Geryon hat Drachengestalt mit menschlichem Kopf und zwei Pranken, mit welchen er sich fortbewegt. Die Aufmerksamkeit beider Dichter ist durch unten rechts aufschlagende Flammen gefesselt. Auf der Höhe der Felsen rast oben in wilder Flucht eine Schaar Verdammter vorbei. Ein Blitz fährt zur Linken im finstern Gewölk in die Tiefe. Im Unterrand: *DANTE E VIRGILIO*, links unter der Radirung: *A. Thorwaldsen inv. e dis.*, rechts: *Riepenhausen inc.*

I. Vor der Schrift.